

Bärgobe P. Müller-Egger
es, es As-Dur) (2 st. Jodel)

Schön isch halt mis Schwyzer-
ländli magsch es luege wo de witt,
doch am schönste isch es immer,
wenn e rote Obeschimmer uf de
ewge Bärgelit, uf de ewge Bärge lit.

D'Schatte decke alli Sorge, alle
chummer lysli zue. Ganz alleini und
versunne stoh-n-i einsam i der
Sunne obe-n-uf der höche Flue,
obe-n- uf der höche Flueh.

S'wird mer liecht und wohl da obe
und scho mängisch hets mi düecht,
us de Wolche ghör i singe und i flüg
uf wite Schwinge uf zum ewge
Firne-licht, uf zum ewge Firne-licht.